

b) Beiträge der Arbeitgeber

Alle dem GAV unterstellten Arbeitgeber entrichten für die dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden ihrerseits einen Vollzugskostenbeitrag von CHF 20.00 und einen Weiterbildungsbeitrag von CHF 5.00, Total von CHF 25.00 pro Monat. Zusätzlich zum Vollzugskostenbeitrag entrichten die Arbeitgeber einen Grundbeitrag von pauschal CHF 240.00 pro Jahr bzw. CHF 20.00 pro Monat. Angebrochene Monate werden als volle Monate berechnet. Diese Beiträge sowie die von den Arbeitnehmenden bezahlten Beiträge sind periodisch gemäss Rechnungsstellung der Geschäftsstelle der PLK zu überweisen.

Bern, Olten, Zürich, November 2014

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)

Der Zentralpräsident Der Direktor

Peter Schilliger Hans-Peter Kaufmann

Gewerkschaft Unia

Der Co-Präsident Mitglied der Geschäftsleitung

Renzo Ambrosetti Aldo Ferrari

Gewerkschaft SYNA

Der Präsident Der Branchenleiter

Arno Kerst Nicola Tamburrino

Anhang 8

Gesamtarbeitsvertrag (GAV) in der Schweizerischen Gebäudetechnikbranche vom 1. Januar 2014

Vereinbarung per 1. Januar 2015

In Anwendung der GAV-Bestimmungen legen die Vertragsparteien folgendes fest:

1. Art. 25 Arbeitszeit

Gestützt auf Art. 25.2 GAV legen die Vertragsparteien die Jahresbruttoarbeitszeit 2015 (sämtliche Wochentage inkl. Feiertage, jedoch ohne Samstage und Sonntage) auf 2088 Stunden fest.

2. Art. 41 Lohnanpassung

Lohnanpassung per 01.01.2015: Betreffend Effektivlöhne 2015 treffen die Vertragsparteien keine Vereinbarung.

3. Art. 39 Mindestlöhne

Die Mindestlöhne 2015 bleiben gegenüber dem Jahre 2014 unverändert. Die Stundenlöhne errechnen sich gemäss Art. 37.2 GAV mit dem Divisor von 173.3 zum Monatslohn.

Monteur 1

Arbeitnehmende mit schweizerischem oder gleichwertigem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und in der Lage selbständig zu arbeiten.

| Kategorie | Pro Monat | Pro Stunde |
|-------------------------------|-----------|------------|
| im 1. Jahr nach Lehrabschluss | 4'000.00 | 23.08 |
| im 3. Jahr nach Lehrabschluss | 4'300.00 | 24.81 |
| im 5. Jahr nach Lehrabschluss | 4'700.00 | 27.12 |

Monteur 2a) | (NEU)

Arbeitnehmende mit handwerklichem Lehrabschluss in einer metallverarbeitenden Branche.

| Kategorie | Pro Monat | Pro Stunde |
|-------------------------------|-----------|------------|
| im 1. Jahr nach Lehrabschluss | 3'800.00 | 21.93 |
| im 2. Jahr nach Lehrabschluss | 3'900.00 | 22.50 |
| im 3. Jahr nach Lehrabschluss | 4'050.00 | 23.37 |
| im 4. Jahr nach Lehrabschluss | 4'300.00 | 24.81 |

Monteur 2b) | (Alt 2a)

Arbeitnehmende mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) in der Gebäudetechnikbranche.

| Kategorie | Pro Monat | Pro Stunde |
|-------------------------------|-----------|------------|
| im 1. Jahr nach Lehrabschluss | 3'650.00 | 21.06 |
| im 2. Jahr nach Lehrabschluss | 3'800.00 | 21.93 |
| im 3. Jahr nach Lehrabschluss | 3'950.00 | 22.79 |
| im 4. Jahr nach Lehrabschluss | 4'150.00 | 23.95 |

Monteur 2c) | (Alt 2b)

Angelernte, unselbständige Arbeitnehmende ohne Fähigkeitsausweis die unter Anleitung einfache Arbeiten ausführen und das 20. Altersjahr erfüllt haben.

| Kategorie | Pro Monat | Pro Stunde |
|---------------------------|-----------|------------|
| im 1. Jahr der Anstellung | 3'550.00 | 20.48 |
| im 2. Jahr der Anstellung | 3'650.00 | 21.06 |
| im 3. Jahr der Anstellung | 3'750.00 | 21.64 |
| im 4. Jahr der Anstellung | 3'900.00 | 22.50 |

Können die vorgenannten Minimallohne bei Vorliegen spezieller Situationen und aus Gründen, die in der Person des Arbeitnehmenden liegen, nicht bezahlt werden, ist der PLK bzw. PK gestützt auf Art. 10.2 lit. I) GAV bzw. Art. 11.4 lit. h) GAV ein begründetes Gesuch um Unterschreitung des Minimallohnes zu stellen. Die PLK wird dieses unter den Aspekten Integrationsförderung und Sozialverträglichkeit beurteilen. Das Antragsformular kann beim PLK-Sekretariat oder auf der Homepage der PLK bezogen werden.

4. Art. 44 Auslagenersatz bei auswärtiger Arbeit

Unter Beachtung der Art. 44.1 und 2 GAV besteht ein Anspruch auf Auslagenersatz bei auswärtiger Arbeit, wenn der externe Arbeitsort

- ausserhalb einem Radius von 10 Km, oder
- einem Rayon mit einem Radius von ca. 10 Km

vom Firmendomizil / Anstellungsort entfernt ist.

Unter Beachtung von Art. 44.3 GAV beträgt die Mittagzulage Fr. 15.00/Tag.

5. Art. 45 Auslagenersatz bei Benützung eines privaten Fahrzeuges

Unter Beachtung von Art. 45.2 GAV beträgt die Entschädigung des Privat-PW Fr. 0.60/Km.

6. Art. 20.3 Vollzugskostenbeitrag, Weiterbildungsbeitrag

Die Beiträge und Leistungen der nichtorganisierten Arbeitgeber und Arbeitnehmenden sind gleich wie die der organisierten Arbeitgeber und Arbeitnehmenden zu behandeln.

a) Beiträge der Arbeitnehmenden

Alle unterstellten Arbeitnehmenden entrichten einen Vollzugskostenbeitrag von CHF 20.00 und einen Weiterbildungsbeitrag von CHF 5.00, Total von CHF 25.00 pro Monat. Der Abzug erfolgt monatlich direkt vom Lohn des Arbeitnehmenden und ist bei der Lohnabrechnung sichtbar aufzuführen.